Caroline Hudelist | Hemma-Katalog

Impuls der kfb-Kärnten | Juni

Heilige Hemma von Gurk

KŽG kfb
Katholische Frauenbewegung
Katoliško žensko gibanje

Gestaltung: Dipl.-Dok. Ilona M. Wulff-Lübbert, Vorsitzende der kfb Kärnten

Apostelgeschichte, Kapitel 16, Vers 14 + 15

Eine Frau namens Lydia, eine Purpurhändlerin aus der Stadt Thyatira hörte zu; sie war eine Gottesfürchtige und der Herr öffnete ihr das Herz, sodass sie den Worten des Paulus aufmerksam lauschte. Als sie und alle, die zu ihrem Haus gehörten, getauft waren, bat sie: Wenn ihr überzeugt seid, dass ich fest an den Herrn glaube, kommt in mein Haus und bleibt da. Und sie drängte uns.

Hemma von Gurk - eine besondere Frau

„Oh glückliche Hemma, Kleinod aller Tugenden, Gründerin von Gurk, die Du all Deine Reichtümer Christus geweiht hast, hier ruhst Du in Frieden.“ Das hat man ihr auf den Grabstein geschrieben.

Doch wer war Hemma? Was wissen wir von dieser legendenumwobenen Frau? War sie eine glückliche Frau, eine tugendhafte Frau? War sie eine gute und gerechte Arbeitgeberin? Wie ging sie mit dem Tod ihrer Söhne und ihres Gatten um? Warum weihte sie ihr Erbe Jesus Christus? Was hat sie bewogen 14 Kirchen in Kärnten zu gründen?

In einer Zeit in der die Diktion ausschließlich von Männern kam, stand sie als alleinstehende Frau ihren Mann – pardon: ihre Frau. In einer Zeit, in der Morast und Unrat die Straßen und Wege bedeckte und Krankheiten kaum behandelt werden konnten, nahm sie sich der Kranken und Bedürftigen an. In einer Zeit, in der wirtschaftliche Not herrschte, schaffte sie gerechte Arbeitsplätze, statt sich auf ihre Güter zurückzuziehen. 1000 Jahre trennen uns von dieser Frau und doch ist sie uns gegenwärtig: lebendig in ihren Gedanken, selbstbewusst in ihren Taten und tief verbunden in ihrem Glauben. Hemma, eine moderne Heilige.

Evangelium nach Matthäus Kapitel 15, Verse 26-28

Aber er (Jesus) antwortete und sprach: Es ist nicht recht, dass man den Kindern ihr Brot nehme und werfe es vor die Hunde. Sie aber sprach: Ja, Herr, aber doch fressen die Hunde von den Brotsamen, die vom Tisch ihrer Herren fallen. Da antwortete Jesus und sprach zu ihr: Frau, dein Glaube ist groß. Dir geschehe, wie du willst. Und ihre Tochter wurde gesund zu derselben Stunde.

Gotteslob 167
Oh höre Herr, erhöre mich
Aus meiner Not errette mich
Mein Herr und Gott erbarme dich

Trotzdem

Die Leute sind unvernünftig, unlogisch und selbstbezogen – liebe sie trotzdem.
Wenn du Gutes tust, werden sie dir egoistische Motive und Hintergedanken vorwerfen – tue trotzdem Gutes.
Wenn du erfolgreich bist, gewinnst du falsche Freunde und echte Feinde – sei trotzdem erfolgreich.
Das Gute, das du tust, wird morgen vergessen sein, tue trotzdem Gutes.
Ehrlichkeit und Offenheit machen dich verwundbar – sei trotzdem ehrlich und offen.
Was du in jahrelanger Arbeit aufgebaut hast, kann über Nacht zerstört werden – baue trotzdem.
Deine Hilfe wird wirklich gebraucht, aber die Leute greifen dich vielleicht an, wenn du ihnen hilfst – hilf ihnen trotzdem.
Gib der Welt dein Bestes und sie schlagen dir die Zähne aus – gib der Welt trotzdem dein Bestes.

Mutter Teresa

Hemma, vorbildliche Frau, dir hat Gott die Fülle des Lebens geschenkt.

Die Fülle des Glücks im Reichtum, in einer glücklichen Ehe und in zwei Söhnen. Die Fülle des Leids im Tod von Mann und Kindern und in deinem Alleinsein. Du hast dein Schicksal als Gottes Plan demütig angenommen und das Beste daraus gemacht. So wurde dein Leben zur Fülle für deine Mitmenschen.
Hemma, bewundernswerte Frau, du warst zu deiner Zeit die reichste Frau in Kärnten. Du hast dein Geld nicht als Almosen verschenkt, sondern den Menschen Arbeit – beim Kirchenbau und in den Bergwerken – und gerechten Lohn gegeben. In Gurk hast du ein Frauenkloster gegründet und Stift Admont ermöglicht, damit für Seelsorge und Bildung gesorgt.
Hemma, heilige Frau, dein heiligmäßiges Leben hat schon zu deinen Lebzeiten die Menschen beeindruckt. Wallfahrten zu deinem Grab in der Krypta des Gurker Doms waren und sind auch heute beliebt. Bis heute berichten Gläubige von Wundertaten, die durch deine Fürbitte geschehen sind und Frauen, die im Gebet am „Hemmastein" sitzen, mag wohl ein Kinderwunsch erfüllt und eine glückliche Geburt geschenkt werden.

Ilse Habicher

Gebetsimpuls

Herr unser Gott,
wir dürfen glauben, dass Jesus auch heute gegenwärtig ist
in unserem Leben, unserer Freude, unserem Leid.
Er ist da, wo wir ihn am meisten brauchen. Darauf können wir vertrauen.
Er umgibt uns mit seiner Gegenwart und behütet uns mit seinem Segen.
So dürfen wir uns in allen Lebenslagen voll Vertrauen an ihn wenden und beten.

Sr. Silke Andrea Mallmann